

Feuerwehr Neußerling Jahresbericht 2002



80 Jahre



**Eröffnung des
Feuerwehrhaus-
Erweiterungsbaues**



**Hochdruck - Löschgerät
„UHPS“**

Ultra High Pressur System

Ausgabe Nr. 12/2002



Eröffnung des Feuerwehrhaus-Erweiterungsbaues



Hl. Florian

unseres Feuerwehrhauses,
geschnitzt
von unserem Kommandanten
HBI Josef Durstberger





**Landesrat
Dr. Walter AICHINGER**



80 Jahre im Dienste der Sicherheit

Über 87.500 Personen haben sich derzeit dem Dienst bei einer Freiwilligen Feuerwehr in Oberösterreich verschrieben, davon sind 887 Frauen und 8.206 Jugendliche. Oberösterreich stellt damit großartige 45% des gesamtösterreichischen Feuerwehrynachwuchses, und mit 72% ist die Feuerwehrjugend die bekannteste Jugendorganisation bei den oö. Jugendlichen. Das sind Fakten, die mich als Feuerwehr- und Jugendreferent des Landes besonders freuen.

Mein Dank gilt daher insbesondere allen freiwilligen Helfern der Feuerwehr Neußerling, die in unzähligen Stunden für eine fundierte Ausbildung des Nachwuchses Sorge tragen und die Idee der Freiwilligen Feuerwehr damit auch langfristig mit Leben erfüllen.

Es beruhigt zu wissen, dass für den Ernstfall ein hoch motiviertes Einsatzteam zur Verfügung steht, das rasch und sachkundig Hilfe leisten kann. Allein im letzten Jahr wurden landesweit über 39.000 Einsätze geleistet, das heißt, dass in Oberösterreich alle 13 Minuten Mitarbeiter der Feuerwehr ausrücken und dabei nicht nur Leib und Leben, sondern auch das Hab und Gut der Bürger sichern. Dabei sind neben der Brandbekämpfung zunehmend technische Hilfeleistungen in den Mittelpunkt gerückt. Das heurige Jahr hat auch deutlich gezeigt, wie wichtig und schlagkräftig unsere Feuerwehren sind, als es galt die Hochwasserkatastrophe bestmöglich zu meistern.

Ich gratuliere allen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling herzlich zum 80-jährigen Jubiläum, bedanke mich für die Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen und wünsche auch weiterhin viel Freude am Engagement im Dienste der Sicherheit.

LR. Dr. Walter Aichinger





**Bürgermeister
Reg.Rat WOAR. Karl KRAML**

Geschätzte Kommandomitglieder!
Liebe Feuerwehrkameraden!

Liebe Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling!

Mit der Eröffnung des Erweiterungsbaues der Feuerwehr Neußerling im heurigen Jahr konnte in Anwesenheit unseres Feuerwehrreferenten Landesrat Dr. Walter Aichinger ein lange gehegter Wunsch der Feuerwehr Neußerling in Erfüllung gehen. Mit hohem persönlichen Einsatz und auch finanziellen Aufwand durch die Feuerwehr Neußerling sowie schwerlastig durch die zuständige Gemeinde Herzogsdorf konnte der Zubau und die gleichzeitige Adaptierung des Feuerwehrhauses verwirklicht werden. Ein sehr passender Anlass für das 80-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling.

Für Grunderwerb, Planung, Bauleitung, Baumeisterarbeiten, Einrichtung sowie Außengestaltung wurden laut letzter Abrechnung Euro 267.546,- (ATS 3.681.519,-) ausgegeben. Die Freiwillige Feuerwehr Neußerling hat eine Barleistung von Euro 43.603,- und eine Arbeitsleistung im Wert von Euro 15.130,- eingebracht. Den Löwenanteil hat die Gemeinde Herzogsdorf mit der Auflösung einer Rücklage in der Höhe von Euro 81.000,- einem Anteilsbetrag aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von Euro 41.331,-, einem Darlehen von Euro 36.337,- und einem Teilerlös aus dem Schoberhausverkauf in der Höhe von Euro 50.145,- bereitgestellt.

In der maschinellen Ausrüstung hat sich die Feuerwehr Neudorf mit der leihweisen Bereitstellung eines neuangekauften Hochdrucklöschgerätes anlässlich der offiziellen Übergabe des Feuerwehrhaus-Erweiterungsbaues eingestellt.

Ich möchte mich auf diesem Wege beim Kommando der Feuerwehr Neußerling sowie bei allen Feuerwehrkameraden und freiwilligen Helfern, die Leistungen für dieses Bauwerk eingebracht haben, allen voran bei Kommandant Josef Durstberger, sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Feuerwehrkameraden von Neußerling viel Freude mit dem neuen Gebäude und der technischen Ausrüstung. Möge es dazu beitragen, dass die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im größtmöglichen Ausmaße in jeder Situation gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Euer

Bgm. Reg.Rat WOAR. Karl Kraml





**Abschnitts-Feuerwehrkommandant
BR. Leopold RAMMERSTORFER**



Werte Mitglieder, Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling !

Gerne bin ich dem Ersuchen nachgekommen, ein Vorwort für diesen aufschlussreichen Jahresbericht 2002 zu schreiben, in dem der Aufgabenbereich der Feuerwehr enthalten ist.

Die Mitglieder legen großen Wert auf eine intensive Ausbildung, unter anderem auch an der Teilnahme an Wettbewerben der verschiedensten Arten.

Deshalb möchte ich auf diesem Weg allen Mitgliedern der Feuerwehr Neußerling unter Kommandant Hauptbrandinspektor Josef Durstberger für die Ausrückungen und Aktivitäten herzlich danken.

Seit 80 Jahren besteht die Feuerwehr Neußerling. Dazu möchte ich herzlich gratulieren.

Das Jahr 2002 wird auch in die Geschichte eingehen. Höhepunkt war die Segnung und Übergabe eines modernen Feuerwehrhauses, bei dem die Kameraden tatkräftig mitgeholfen haben.

Eine beachtliche Anzahl von Kameraden der jubilierenden Wehr haben auch beim Hochwasser Einsatz hervorragende Arbeit geleistet. Dafür aufrichtigen Dank !

Ich möchte dieses Vorwort auch zum Anlass nehmen Herrn Bürgermeister Reg.Rat Karl Kraml, dem Gemeinderat von Herzogsdorf, sowie der Bevölkerung von Neußerling für die Unterstützung zu danken.

Der Freiwilligen Feuerwehr von Neußerling wünsche ich alles Gute für die weitere Zukunft.

Euer Abschnitts-Feuerwehrkommandant

BR. Leopold Rammerstorfer





**Kommandant
HBI. Josef DURSTBERGER**

Geschätzte Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling !

Am Beginn meiner Ausführungen zu diesem Vorwort dieses sehr aufschlussreichen Tätigkeitsberichtes unserer Feuerwehr, bedanke ich mich bei allen, die mit ihrer Arbeit und Fleiß dazu beigetragen haben, vor allem auch Chronist HAW. Herbert Rath, sehr herzlich.

Für die zahlreichen Einsätze, schwerpunktmäßig das Hochwasser im August im eigenen Pflichtbereich, aber auch in anderen Gemeinden des Mühlviertels danke ich allen, die sich Zeit genommen haben, um zu helfen.

Nebenbei kamen die Übungen, Schulungen und Feste nicht zu kurz. Die Aus- und Fortbildung soll auch in Zukunft ein Schwerpunkt sein.

Ein Höhepunkt des Jahres 2002 war aber für mich und die Feuerwehr die Segnung und Eröffnung des Feuerwehrhaus-Erweiterungsbaues. Den Baubericht entnehmen sie der beigelegten Broschüre „80 Jahre Feuerwehr Neußerling“.

Wir haben in den 3 Jahren der Bauzeit insgesamt 2.646 Stunden unentgeltliche Arbeiten geleistet und 45.000 Euro (620.000,- ATS), die durch Veranstaltungen, wie Ball, Stoa´bruchfest, Weihnachtsmarkt und Haussammlung zusammenkamen, zur Finanzierung des Erweiterungsbaus eingebracht. Wofür ich der Bevölkerung und den Kameraden sehr herzlich danke. Danke auch der Gemeinde Herzogsdorf, dem Gemeinderat und dem Bürgermeister Reg.Rat WOAR. Karl Kraml für die größtmögliche Unterstützung.

Der Feuerwehr Neudorf mit ihrem Kommandanten Johann Gahleitner einen sehr herzlichen Dank für die Finanzierung des Hochdrucklöschgerätes „UHPS“ und den Vertrauensbeweis, dieses bei der Feuerwehr Neußerling zu stationieren.

Einen besonderen Dank auch an unsere Freunde der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting für ihre zahlreichen Besuche unserer Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Ball, Feuerwehrhaus-eröffnung, Stoa´bruchfest, ...). Wir werden uns bemühen die Partnerschaft weiterhin so zu pflegen, wie wir sie begonnen haben.

Abschließend bedanke ich mich aufrichtig bei meinem gesamten Kommando, vo allem bei meinem Stellvertreter Franz Lehner für die Unterstützung. Alleine könne man so viele Aufgaben, die wir in diesem Bericht aufzeigen, nicht bewältigen. Bei unseren Frauen und Freundinnen unserer Kameraden für die Unterstützung bei allen Festen und verschiedenen Angelegenheiten bedanke ich mich ebenfalls herzlichst.

Dem Jugendbetreuer Thomas Traxler und seinen Helfern ein Danke für die in unserer Zeit so wichtigen Jugendarbeit.

Beim Landes-, Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando sowie bei allen Nachbarfeuerwehren, dem Roten Kreuz Herzogsdorf und St. Veit i.M. und allen örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit ein herzlichstes Danke.

Mit den besten Wünschen zu den Feiertagen und ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes Jahre 2003

verbleibe ich Euer Feuerwehrkommandant





KAMERADSCHAFT, FESTE, TAGUNGEN,

1. Dez.2001 **Aufstellen des Christbaumes am Ortsplatz**

Der Weihnachtsbaum für den Ortsplatz wurde von der Fam. Siegfried und Margarete Kaiser, Neußerling 56 zur Verfügung gestellt. Mit dem Kran der Fa. Gerhard Lehner wurde der Baum mit kurzem Anfahrtsweg zum Ortsplatz transportiert, geschmückt und aufgestellt. Allen einen herzlichen Dank.



1. Dez. **Eisstockschießen bei der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting**

Die zwei Moarschaften aus Neußerling erreichten einen 1. und 5. Rang.

2. Dez. **Vollversammlung im Gh. Roither**

Am Beginn der Versammlung wurden die Feuerwehrpässe zur Aktualisierung in der EDV eingesammelt.

1. Begrüßung

Kdt. Josef Durstberger begrüßte am Beginn der Vollversammlung die Ehrengäste, die Vertreter der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting sowie alle Feuerwehrmitglieder.



Im Totengedenken der Vollversammlung wurde des verstorbenen Kameraden Georg Haslmayr gedacht.

Kdt. Durstberger verwies zu Beginn auf die Auswahl der Farbe des Feuerwehrhauses. Die rote Farbe steht als Symbol für die Feuerwehr und das größere „Blau“ für das Löschwasser. Nächstes Jahr wird die Vorplatzgestaltung erfolgen. Insgesamt wurden seit Juli ca. 1000

Stunden von 54 Kameraden laut Bautagebuch freiwillig für den Feuerwehrhauszubau geleistet. Insgesamt sind daher seit 13. Juni 1999 mehr als 2000 Arbeitsstunden im Wert von ca. 400.000,- ATS geleistet. Weiters wurde von der Feuerwehr ein finanzieller Betrag von 600.000,- ATS beigesteuert; also insgesamt ein Beitrag von 1 Mio Schilling.

Er dankte den Kameraden und allen Helfern sowie der Gemeinde für die Arbeitsleistungen und Unterstützungen. Ebenso herzlichen Dank der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung und den Besuch bei den Festen.



2. Bericht des Schriftführers

Schriftführer Otto Schöffl informierte von den zahlreichen Aktivitäten und Arbeiten des abgelaufenen Jahres.

3. Bericht des Kassenführers

Wilhelm Traxler berichtete über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr sowie über den Kassenstand. Die Kassenprüfer Robert Schöffl und Wilhelm Gahleitner hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden.

4. Berichte des Jugendwartes

Der Jugendbetreuer Thomas Traxler berichtete von den im Jahr 2001 durchgeführten Übungen und sonstigen Aktivitäten:

Ganz besonders dankte er den Buben für die Bereitschaft bei der Jugendgruppe aktiv und kameradschaftlich mitzumachen sowie auch den Eltern.

5. Neuaufnahmen und Übernahme in den Aktivstand

Neu zur Feuerwehr aufgenommen wurde Kaiser Siegfried, der leider an der Teilnahme der Vollversammlung verhindert war, daher wird seine Angelobung und die Aushändigung des Feuerwehrpasses zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.





6. Verleihungen und Beförderungen

Verleihungen

AFKdt. BR. Rammerstorfer überreichte der Feuerwehr Neußerling für die Anerkennung an die 5-jährige erfolgreiche Teilnahme der Bewerbungsgruppe an Leistungsbewerben die „Bronzene Plakette“.

Die Bewerbungsgruppe und die Jugendgruppe, die am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb angetreten sind, erhielten die Abzeichen in Bronze und Silber überreicht.



Beförderungen und Ernennungen

Ehrenmitglied	Winkler Leopold
Löschmeister	Durstberger Erwin Meindl Reinhard
Hauptfeuerwehrmann	Prommer Herbert
Oberfeuerwehrmann	Gruber Erich Hartl Martin Koll Markus Rath Philipp Stadler Andreas

7. Ansprachen der Ehrengäste

Kommandant Christian Hauzenberger (Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting) bedankte sich für gelebte Partnerschaft im abgelaufenen Jahr recht herzlich und freut sich auf eine weitere gepflegte Partnerschaft mit den Freunden der Feuerwehr Neußerling.

Abschnitts-Kommandant BR Leopold Rammerstorfer dankte in seinen Grußworten für die hervorragenden Arbeitsleistungen zum Feuerwehrhauszubau. Viele Kameraden haben mitgeholfen, diese Aufgabe zu bewältigen. Besonderen Dank der Jugend und seinen Betreuern, dem Roten Kreuz, der Gendarmerie, dem Bürgermeister für die Zusicherung zum Weiterbau des

Feuerwehrhauses. Er wünschte alles Gute für die weitere Zukunft und herzlichsten Dank für die Leistungen.

Josef Durstberger dankte dem Bürgermeister für die großen finanziellen und aktiven Unterstützungen beim Feuerwehrhauszubau und insgesamt für die Unterstützung der Feuerwehr Neußerling.

6. Christbaummarkt, Ballvorverkauf, Haussammlung

Der Fa. Lehner Gerhard dankte er für die Mithilfe beim Christbaumaufstellen am Ortsplatz und der Fa. Leopold Rath für die Zurverfügungstellung des Klein-LKW's zur Abholung der Christbäume.

Beim Feuerwehrball wird wieder die Musik „Hintenberger Buam“ aufspielen.

Der Abgabetermin der Spenden der Haussammlung wird der Termin 16. Jänner 2002 festgelegt.

7. Allfälliges

Kdt. Durstberger verweist auf die Möglichkeit des Ankaufs von Uniformen und Einsatzanzügen und auf den Besuch des Punschstandes der Feuerwehr Lassersdorf. Dem Musikverein dankte er für die musikalische Begleitung bei der Feuerwehrmesse und dem Chor4You zur Umrahmung des Kirchenkonzerts zum Weihnachtsmarktes.

Die Segnung und Einweihung des Feuerwehrhauszubaus wird vorraussichtlich am 28. April 2002 erfolgen.

Ortsstellenleiter Gerhard Weindl bedankte sich für das oftmalige Zusammentreffen bei Übungen mit dem Roten Kreuz und der Feuerwehr. Der Jugend gratulierte er für die erfolgreiche Jugendarbeit. Dem Sanitätstruppkommandanten Erwin Durstberger dankte er für die stets gute Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen und wünschte der Feuerwehr alles Gute für die Zukunft.

Gendarmeriekommandant Abt.Insp. Erwin Reischl dankte für die gute Zusammenarbeit. Die Jugend sollte weiterhin für die sinnvolle Freizeitbeschäftigung in der Feuerwehr begeistert werden.





Kdt. Stv. Franz Lehner dankte dem Kdt. Josef Durstberger für die enormen Leistungen und die hervorragende Organisation zum Feuerwehrhauszubau.

Kdt. Durstberger dankte besonders dem Kommando, allen Feuerwehrmitgliedern und der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting für die gute Zusammenarbeit. Dem Kameraden Franz Pointner wünschte er zur Genesung nach seinem Unfall alles Gute.

HAW. Herbert Rath präsentierte zum Abschluss mittels Powerpoint die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres.

15. und 16. Dez. 2001

Christbaum- und Weihnachtsmarkt

Der traditionelle Markt war an beiden Tagen wieder gut besucht.

Folgende Standerl waren am Markt vertreten:

Eternverein - Bratkartoffel, Schnäpse und Liköre von heimischen Bauern

Mütterrunde - Bilderrahmen, Vasen, Übertöpfe, Kerzen, Dosen, Billets

Forster Rudolf und Elfriede - Aquarelle, Schmiedeeiserne Kerzen

Kaimberger Astrid - handgearbeitete Tonwaren und bemalte Glaswaren

Landjugend - Korbwaren, Holzflechteereien, Spielsachen, Keramik zugunsten der Diakoniewerkstätte Gallneukirchen

Pintzinger Kuno und Christa - Bären, Deckerl, etc.



Burgstaller Josef - Glücksrad, Torten, Waffeln zugunsten der Oö. Kinderkrebshilfe

Burgstaller August - Honigprodukte, Kerzen, Liköre, Kekse und Nüsse

Schürz Erika - Gipsbasteleien, Bücher und CD's

Feuerwehr - Raclettebrote (mit neu gebautem Heizgerät von Kamerad Birngruber Herbert)



Allen Standlern ein herzliches Danke für die Verschönerung des Weihnachtsmarktes und für die in unzähligen Stunden angefertigten Waren und kleinen Kunsthandwerke.

Der Chor4You gab am Samstag nachmittag und die Musikkapelle am Abend ein Konzert in der Marienkirche.

Herzlichen Dank auch der Flötengruppe der Volksschule unter Leitung von Dir. Harringer und den Turmbläsern der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung.

24. Dez. Verteilung des Friedenslichtes

Wieder wurde das Friedenslicht von der Jugendgruppe verteilt und das bereits zum 11. mal. Die Spenden kamen der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute. Danke für diese Spenden.



**5. Jän. 2002
Feuerwehrball
der FF St. Veit i.M.**

Zum Feuerwehrball fuhr wieder einige Kameraden mit ihren Gattinnen bzw. Freundinnen sowie die Kameraden der Bewerbungsgruppe.

**12. Jän.
Feuerwehrball im
Gh. Roither**

Die Musikgruppe „Hintenberger-Buam“ lockte wieder viele Besucher zu unserem Ball.

Die Kameraden der Nachbarsfeuerwehren Herzogsdorf, Neudorf, Lassersdorf, St. Veit i.M., Berndorf und

Niederwaldkirchen waren zu unserem Ball gekommen. Die Weinlaube ist immer ein gern besuchtes Platzerl zur Verkostung von Spitzenweinen.





Auch die Freunde unserer Partner-Feuerwehr kamen zu unserem Ball und unterhielten sich köstlich. Den zahlreichen Gästen herzlichen Dank für den Besuch.

13. Jän. Feuerwehr – Ski- und Snowboardmeisterschaft der örtlichen Feuerwehren



13. Jän. 20. Eisstock-Ortsmeisterschaft Neußerling

16. Jän. Abschluss der Haussammlung mit Abgabe der Sammellisten

Die Erfahrungen zur Sammlung wurden ausgetauscht und neue Sammler für das nächste Jahr eingeteilt. An den neu in die Feuerwehr aufgenommenen Kaiser Siegfried Siegfried wurde von Kdt. Josef Durstberger der Feuerwehrpass überreicht. Ein besonders **herzliches Danke der spendenfreudigen Bevölkerung** für die großzügigen Spenden sowie den 30 Haussammlern für die Bereitschaft der Durchführung der Sammlung.

11. Feb. Faschingsmontag-Maskenball mit der Musik „Nachtschwärmer“ aus Otterskirchen/Stetting

Die Freunde mit Vorstand Robert Stadler spielten beim Maskenball mit flotten Melodien auf. Viele Besucher waren von den musikalischen Darbietungen begeistert.

14. Feb. Kommandositzung

Tagesordnungspunkte:
Beginn eines Erste Hilfe-Kurses, Feuerwehrhauseröffnung, Fertigstellungsarbeiten: Außengestaltung, Boden in der Garage, Kommandoraum, WC und viele kleine Arbeiten, Gefahrgut-Schulung in Walding, Verleihung der Feuerwehrdienstmedaillen für 40 und 50 Jahre, Bestellung von Ausrüstungsgegenständen, Musik für das Stoa'bruch-Fest und den Frühschoppen; Nachbesprechung zum Christbaummarkt, Friedenslicht, Ball, Faschingszug, Haussammlung und Förderung der Jugend.

16. Feb. Jahreshauptversammlung der FF Otterskirchen/Stetting

Am Beginn wurde ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Der ausscheidende Kdt. Josef Buchbauer erhielt die zweithöchste Auszeichnung, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber, überreicht. Er war 18 Jahre in den Funktionen des Kdt. bzw. Kdt.-Stv.

Kdt. Josef Durstberger berichtete mit berührenden Worten, dass er Josef Buchbauer als Feuerwehrmann mit Leib und Seele kennenlernte. Er dankte für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, diese war immer eine Bereicherung für die Feste. Die Kameradschaft sollte auch mit seinen Nachfolgern wie bisher weitergepflegt werden.



Wahl der Wahlversammlung:
 Kommandant Hauenberger Christian
 Kdt.Stv. Eineder Rainer
 1. Vorstand Stadler Robert
 2. Vorstand Krügl Rainer
 Schriftführer Hauenberger Martin





Kassier	Heindl Alexander
Gerätewart	Hödl Johann
Jugendwart	Eindl Josef
Beisitzer	Buchbauer Josef
	Moritz Hannes
	Bürgermeister Martin

Bürgermeister Mag. Gerhard Pernkopf wünschte den neuen Kommandanten und seinem Team alles Gute und ersuchte um Weiterarbeit auf der Grundlage der Arbeit von Josef Buchbauer.

Auch Bürgermeister Karl Kraml war mit uns zur Vollversammlung gefahren und übergab Gastgeschenke.



Statistik der FF Otterskirchen/Stetting des Jahres 2001:
 19 technische Einsätze mit 106 Stunden
 3 Brandeinsätze mit 99 Stunden
 Übungen mit 343 Stunden
 Jugend mit 122 Stunden
 Ausbildung mit 649 Stunden
 Gebäude mit 199 Stunden
 129 Mitglieder
 88 aktive Mitglieder
 6 Jugendliche
 insgesamt 1938 Stunden Vereinsarbeit im Jahr 2001

Den Jahresbericht 2001 verfasste Martin Hauzenberger und Eindl Josef.

27. Feb. Jugendbetreuerbesprechung in Neudorf

Thomas Traxler als Jugendbetreuer und Herbert Rath als Bewerter nahmen an dieser Informationsveranstaltung für Jugendarbeit des Abschnittes Ottensheim teil.

1. März Abholung des Hochdrucklöschgerätes UHPS für die FF Neudorf

Einige Kameraden der FF Neudorf und Neußerling holten das moderne Löschgerät von der Fa. Rosenbauer ab. Dieses wurde sodann auf einem Anhänger aufgebaut.

2. und 3. März Schiausflug nach Werfenweng
 Gemeinsam mit unseren Kameraden der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting verbrachten wir wieder gemütliche Stunden bei diesem Ausflug.

7. März Abschnittsfeuerwehrkommando-Dienstbesprechung in Herzogsdorf

31. März Ball der FF Niederwaldkirchen
 Einige Kameraden besuchten den Feuerwehrball in Niederwaldkirchen.

6. April Florian Funkprobe



11. April Kommandositzung im Gh. Stadler
 Tagesordnungspunkte: Organisation der Eröffnung des Feuerwehrhauses und Lieferung des UHPS

25. April Anprobe der neuen Einsatzanzüge für die Jugendgruppe Erstes Treffen der Jugendgruppe

Zwei neu eingetretene Jugendliche nahmen an diesem ersten Treffen teil: Traxler Martin und Hartl Stefan

27. April 30. Bezirks-Sanitätstagung in Bad Leonfelden

Die Kameraden Traxler Wilhelm, Rath Herbert, Durstberger Erwin und Priglinger Markus besuchten die 30. Bezirks-Sanitätstagung in Bad Leonfelden.





28. April Segnung und Eröffnung des Feuerwehrhaus-Erweiterungsbaues anlässlich 80 Jahre FF Neußerling

In der Marienkirche Neußerling wurde nach einem imposanten Festzug (170 Kameraden) die Feuerwehrmesse gefeiert.



Mit großer Freude konnten Bürgermeister Reg.Rat WOAR. Karl Kraml und Kommandant HBI Josef Durstberger zahlreiche Ehrengäste beim Festakt zur Eröffnung des Feuerwehrhauserweiterungsbaus in Neußerling begrüßen.

Bürgermeister Kraml betonte in seinen Ausführungen, dass dankenswerterweise mit hohem persönlichen Einsatz und finanziellen Aufwand durch die Feuerwehr und die Verantwortlichen der Gemeinde Herzogsdorf der

gemeinsam gelungene Zubau und die Adaptierung zum 80-jährigen Bestandsjubiläum fertiggestellt werden konnte.

Kommandant HBI. Josef Durstberger stellte im umfangreichen Baubericht die einzelnen Bauabschnitte dar und verwies auf die enormen Eigenleistungen seiner Feuerwehrkameraden von insgesamt 2600 Stunden, wofür er allen, insbesondere Bürgermeister Reg.Rat Kraml für die Unterstützung zum Bauvorhaben, dankte.

Kommandant Durstberger hat für das Feuerwehrhaus neben seiner enormen Arbeitsleistungen noch zusätzlich in unzähligen Stunden seiner Freizeit einen 1 Meter großen Florian geschnitzt und in einer Nische angebracht.



Kommandant HBI. Johann Gahleitner von der Feuerwehr Neudorf übergab anlässlich des Festaktes das neu angekaufte Hochdrucklöschgerät der Gemeinde Herzogsdorf. Bürgermeister Reg.Rat. Kraml stationierte, aufgrund der Voraussetzung von schwerem Atemschutz für die Verwendung, dieses Löschgerät bei der Feuerwehr Neußerling.



Pfarrer Pater Paulus Nimmervoll segnete den Feuerwehrhaus-Erweiterungsbau, den geschnitzten Hl. Florian und das neue Löschgerät.

Für Verdienste in der Feuerwehr wurden mit der 50-jährigen Dienstmedaille Burgstaller Franz, Burgstaller Josef, Durstberger Johann, Lehner Engelbert, Rath Rupert und Rechberger Johann ausgezeichnet. Die 40-jährige Dienstmedaille erhielten Burgstaller Johann, Fischerlehner Leopold, Fuchs Alois, Haslmayr Josef, Kaiser Franz und Roither Ferdinand.





Landesrat Dr. Walter Aichinger lobte die Eigenleistungen der Feuerwehr Neußerling und seinen Kommandanten, sodass der Zubau rasch fertiggestellt werden konnte. Der Erweiterungsbau wurde vom Feuerwehrreferenten Landesrat Dr. Walter Aichinger offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Die Feuerwehr Neußerling blickt mit dem neuen Feuerwehrhaus und dem zusätzlichen Löschgerät in eine hoffnungsvolle Zukunft, und kann sich mit einer schlagkräftigen Feuerwehr den verantwortungsvollen Aufgaben der Zukunft sicher stellen.



5. Mai Noppen Air und Frührschoppen der FF Neudorf

7. Mai bis 10. Mai Einbau des Starters in das Notstromaggregat und Aufbau von Schutzblech, Scheinwerfer, Notstrom, elektrische Anlage für Starter des UHPS

9. Mai Feuerwehrfrührschoppen der Partnerfeuerwehr

Beim Frührschoppen unserer Partner verbrachten die Kameraden der Feuerwehr Neußerling wiederum gesellige Stunden.



Die Vertreter der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting überreichten einen geschnitzten Feuerwehrmann für das neue Feuerwehrhaus.



27. Mai Kommandositzung im Gh. Burgstaller

Der Kommandant bedankte sich für das Geschenk anlässlich der Feuerwehrhaus-Eröffnung.
 Tagesordnungspunkte: Uniformjacken, Überwurfjacken für Lotsen, Einsatzanzüge für Feuerwache, Kassastand, Einbau eines Elektrostarters am Notstromaggregat, Helmlampen, UHPS Ergänzung mit Scheinwerfer auf Teleskopstange.
 Von der Fa. Neundlinger St. Veit wurden für die Jugendgruppe neue Laufschuhe geliefert, Bewerbungsgruppenübungen, Dienstmedaillen, Übung mit der O.Ö. Ferngas über „Verhalten bei Gasunfällen“ und Stoa bruchfest





4. Juni Kommandositzung im Gh. Roither

Tagesordnungspunkte: Ball und Stoa´bruchfest

6. Juni Dienstbesprechung der Kommandanten und Stv. des Abschnittes Ottensheim

Die Dienstbesprechung der Kommandanten des Abschnittes Ottensheim fand in Eidenberg statt. Kdt. Durstberger und Herbert Rath besuchten diese Besprechung.

14. Juni Blutspendeaktion

Auch heuer spendeten wieder zahlreiche Kameraden ihr wertvolles Blut für allfällige Notfälle.

29. und 30. Juni Stoa´bruchfest

Zum Stoa´bruchfest konnten wir wieder zahlreiche Gäste und Besucher willkommen heißen.

Am Samstag unterhielten die Gruppe „Barbados“ und am Sonntag die „Mostibären“ die vielen Besucher.

Ein besonderer Dank gilt den Kameraden und deren Frauen (Freundinnen), die mit ihrer Arbeit das Fest unterstützt haben. Natürlich auch Danke den Grundbesitzern Johann Durstberger, Josef Durstberger und Her-



mann Birngruber.

11. Juli Kommandositzung im Gh. Stadler

Tagesordnungspunkte: Reparatur des MTF, Überprüfung der Atemschutzgeräte, Jugendhelfer Birngruber Hermann, Blutspendeaktion, Kameradschafts- und Grillabend sowie Stoa´bruchfest.

9. Juli 10-Jahresüberprüfung der 6 Atemschutzflaschen und -filter

Atemschutzwart Kdt. Stv. Franz Lehner ließ im LFKdo. die Atemschutzflaschen prüfen.

12. und 13. Juli Stadtfest der FF Berndorf

Dabei wurde unser neues Hochdruck-Löschsystem

UHPS bei einer Übung vorgeführt.

15. Juli Bestellung und Meldung des Jugendhelfers OFM Hermann Birngruber

21. Juli Frühschoppen der FF Herzogsdorf

3. Aug. Dorffest Lassersdorf

Dieses Dorffest der FF Lassersdorf besuchten viele Kameraden unserer Wehr.

5. Aug. Grill- und Kameradschaftsabend

Beim alljährlichen Grillabend mit Abschluss des Stoa´bruchfestes in der Gartenlaube von Schöffl Otto hat Gahleitner Willi wieder für schmackhaft Gegrilltes gesorgt. Den Bierspendern danken wir für die Unterstützung herzlich.

25. Sept. Besichtigung des Feuerwehrhauses durch das Oö. Landes-Feuerwehrkommando BI. Ing. Reisinger

Zur Gewährung der Förderung einer Beihilfe für die Inneneinrichtung wurde das Feuerwehrhaus durch das Oö. Landes-Feuerwehrkommando BI. Ing. Reisinger besichtigt.

26. Sept. Ankauf von 15 Helmlampen

Insgesamt 15 wasserdichte Hochleistungs-Xenon Arbeitslampen, die heute bei Rettungs-, Bergungs- und Taucheinsätzen von Feuerwehren eingesetzt wer-



den, wurden neu angekauft.

29. Sept. 60-jähriges Priesterjubiläum von Altdechant Augustin Brandstetter

Auch das Kommando nahm an dieser Feierstunde zum Priesterjubiläum teil.





5. Okt. bundesweiter Zivilschutz- Probealarm

Unsere Sirenen funktionierten bei diesem Probealarm ohne Defekte einwandfrei.

10. Okt. Kommandositzung im Gh. Stadler

Tagesordnungspunkte: 25-jährige Dienstmedaillen, Kassierhütte, Wissenstest, Jugendausbildung, Überprüfung des LT40, Einweghandschuhe für jeden Einsatzanzug, Helmlampen, Abschnitts-Dienstbesprechung Koglerau, Lehrgänge, Danke zum Hochwassereinsatz, Feuerwehrball: Musik Gaflenzer Vagabunden, Sonderbeihilfe des Oö. LFK für Inneneinrichtung des Feuerwehrhauses und Gesamtkosten des Feuerwehrhaus-erweiterungsbaus, Reparatur Schmutzwasserpumpe, Ankauf eines Megg-Wassersaugers, Begräbnis Leitner Stefan, Weihnachtsbeleuchtung, Jahresbericht, Jahreskalender, Gruppenkommandantenlehrgang, Dienstjubiläen, Weihnachtsmarkt, Ankauf von Geschirr für den Kommandoraum, wöchentliches Gemeinschaftstreffen (Fr. 17 Uhr) im Feuerwehrhaus

17. Okt. Dienstbesprechung des Abschnitts kommandos für die Kommandanten und deren Stellvertreter in Koglerau

Kdt. Josef Durstberger und HAW. Herbert Rath nahmen an dieser Besprechung teil. Kdt. Durstberger wird in das Wahlkomitee zur Ausarbeitung eines Wahlvorschlages für die Neuwahl des Abschnittskommandanten im Jänner 2003 bestellt, da Abschnittskdt. BR. Leopold Rammer-

storfer ab 1. Jänner 2003 als Abschnitts-Feuerwehrkommandant ausscheidet.

19. Okt. Feuerlöscherüberprüfung

90 Feuerlöscher wurden auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft und mit Prüfpickerl versehen.

Im Jahr 2002 wurden nachstehende Fahrkilometer mit den Fahrzeugen zurückgelegt:

353 km	KLF LT40
132 km	KLF Landroover
4.014 km	MTF Mannschaftstransportfahrzeug
4.499 km	Gesamtjahreskilometer

Anschaffungen

Laufschuhe für die Jugendgruppe - Fa. Neundlinger, St. Veit i.M.

Die Helme wurden mit dem nachleuchtenden **Schriftzug „FF Neusserling“** beschriftet.

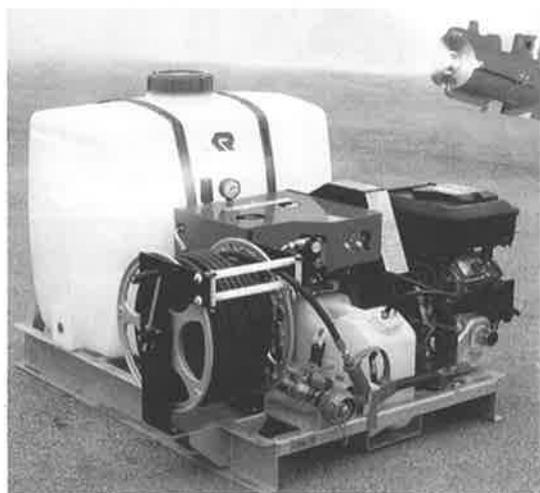
15 **Helmlampen**

5 **Einsatzjacken** für die Feuerwache leistungsstarker **Wassersauger**

Fotoapparat

versch. **Ausrüstungsgegenstände**

Unser neues Hochdruck-Löschgerät „UHPS“



Zur raschen Bekämpfung in der Entstehungsphase mit minimalen Löschmittelmengen kann dieses Gerät eingesetzt werden. Mit 60 Meter dünnem Hochdruckschlauch (Gewicht mit Löschwasser gefüllt nur 15 kg) und 10 m Wurfweite können auch weiter entfernte Brände schnell und einfach erreicht werden.

Das Aggregat besteht aus: 6 Zylinder Hochdruck-Kolbenpumpe, Schaumzumischung, 60 m Schlauch, UHPS-Strahlrohr und Wassertank.

Mit minimaler Wassermenge bei hohem Druck (38 l/min bei 100 bar) kann sowohl bei Voll- und Sprühstrahl die wirksamste Wassertröpfchengröße und

damit die optimale Löschwirkung erreicht werden. Die Umwandlung in Wasserdampf verhindert große Wasserschäden und ist daher bei Innenbrandangriffen ideal einsetzbar. Durch die Zumischung von schwerem Schaummittel ist eine zusätzliche ausgezeichnete Löschmöglichkeit gegeben. Wir sind daher froh, dieses Gerät zur Verfügung gestellt bekommen zu haben und werden es für die Bevölkerung rasch und effizient einsetzen.





LEHRGÄNGE UND SCHULUNGEN

14. März Kommandanten-Weiterbildungslehrgang

Kdt. Josef Durstberger besuchte diesen jährlichen Informations-Lehrgang in der Oö. Landes-Feuerwehrschule.

23. und 30. März Grundlehrgang

Die Kameraden Harald Haider, Lehner Christoph, Rath Thomas und Rechberger Michael absolvierten erfolgreich den Grundlehrgang in Lachstatt.



23. März Schulung Gefahren bei Gasunfällen

3 Kameraden nahmen an der Information und Schulung für Gasunfälle in Mühldorf teil.

15. und 16. Juli Brandschutzbeauftragten-Lehrgang

Thomas Traxler besuchte diesen Lehrgang.

11., 18. und 25. Sept. 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt halbautomatische Defibrillation

Herbert Rath absolvierte diesen Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt Laiendefibrillation beim Amt der Oö. Landesregierung.



25. - 29. Nov.

Gruppenkommandanten-Lehrgang

Koll Markus absolvierte erfolgreich diesen interessanten Lehrgang.



ÜBUNGEN

4. Feb. Sanitätsübung

Der Bezirks-Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes Franz Bachl und ein Sanitätshelfer frischten das Wissen in Theorie und Praxis bei dieser Übung im Feuerwehrhaus Neudorf auf.

4. März Gerätekunde und Schulungsvideo

Josef Prommer schulte die Kameraden die Handhabung der Tragkraftspitze und des Notstromaggregates.

8. April Funkübung

Bei der Monatsübung wurde eine Funkübung und die Einschulung auf dem neuen UHPS (Hochdrucklöschgerät) durchgeführt. Geleitet wurde die Übung von HAW. Herbert Rath und Thomas Traxler.



1. Mai Einsatzübung

Bei einer Einsatzübung zum erneuerten Löschteich beim Burgstallerhof nahmen auch die Feuerwehren St. Veit,





Herzogsdorf, Neudorf und Lassersdorf teil. Übungsannahme war ein Entstehungsbrand am Wohngebäude und ein Glimmbrand in der Garage. Abschließend erfolgte eine Vorführung des neuen UHPS-Löschsystems. 60 Kameraden beteiligten sich an der Übung.

2. Mai Vorführung des UHPS bei der Übung in Niederwaldkirchen



3. Juni Einsatzübung

Bei der Monatsübung beim landw. Anwesen Fürtlehner mit den Feuerwehren Neudorf und Berndorf konnte der Einsatz des UHPS-Löschsystems geübt werden.

17. Juli Übung der Bewerbungsgruppe mit dem Hochdrucklöschsystem UHPS

2. Sept. Abschnitts-Funkübung

Teilnahme folgender Feuerwehren: Herzogsdorf, Niederwaldkirchen, Berndorf, Neudorf und Neußerling

Insgesamt: 6 Feuerwehren mit 6 Fahrzeugen, 9 Funkgeräten und 38 Mann

Übungsannahme: Aufsuchen von verschiedenen Objekten lt. Koordinatenmeldung mittels Netzteiler, Simulation von Hochwassereinsätzen, Erkennen von Gefahren-Nr. und die dazu notwendigen Sofortmaßnahmen, Übungsannahme Verkehrsunfall mit Tankwagen und Verletzten, Erste Hilfe Maßnahmen

Übungsüberwachung durch die Feuerwehr Neußerling (Übungsleitung Florian Neußerling)

Die Abschnitts-Funkübung wurde von HAW. Rath Herbert und LM. Traxler Thomas vorbereitet und durchgeführt.

20. Sept. Volksschul-Räumungsübung

Rauchentwicklung im Keller - 5 Kameraden führten unter Kdt. Durstberger diese Übung in der Volksschule durch.

Dir. Peter Harringer, die Lehrkräfte und Schüler waren von der Vorführung unseres neuen Löschgerätes UHPS (kleiner Tankwagen) begeistert. Ein besonderes Hurra für die Schüler war die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto.

2. Okt. Übung der FF St. Veit i.M.

Wir haben mit dem Löschgerät UHPS teilgenommen.

7. Okt. Einsatzübung

Übungsannahme: Verkehrsunfall auf der Hansberg-Landesstraße mit einer eingeklemmten Person
Teilnehmer: FF St. Veit (7) und Rotes Kreuz St. Veit (3)
FF Neußerling (19) - insgesamt 29 Kameraden.
Es wurde die Erste-Hilfe-Leistung, die Bergung des Verletzten und der Brandschutz mit UHPS geübt.

3. Okt. Teilnahme an der Übung der FF Herzogsdorf

Übungsannahme: Brand im neuen WSG Wohnhaus
Teilnehmer:

FF Neußerling mit UHPS und Atemschutz, FF Neudorf
FF Niederwaldkirchen mit Leiter, ASF Ottensheim und Rotes Kreuz Herzogsdorf.

Insgesamt 50 Feuerwehrleute trafen sich an der Übung.

19. Okt. Teilnahme an der Herbstübung der FF Berndorf

Übungsannahme: Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens

Wir nahmen mit dem MTF mit UHPS, KLF und Landrover sowie schwerem Atemschutz teil.

9. Nov. Sanitäts-Abschnittsübung

Durstberger Erwin und Priglinger Markus besuchten die Übung in der Polytechnischen Schule in Ottensheim teil.



Feuerlöscherüberprüfung 2002





BEWERBE

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe absolvierte 17 Übungen zur Vorbereitung auf die Bewerbe.

neue Mitglieder in der Jugendgruppe



Zwei neue Mitglieder Hartl Stefan und Traxler Martin wurden in die Jugendgruppe aufgenommen.

Von Landesrat Dr. Walter Aichinger erhielten wir im vorigen Jahr die Zusage einer Förderung in der Höhe von 25.000,- ATS als Unterstützung für eine erfolgreiche Jugendarbeit. Damit wurden heuer Geräte für die Jugendbahn und Einsatzbekleidung für die Jugendgruppe angekauft.

Der neue Jugendhelfer Birngruber Hermann fertigte Übungsgeräte an. Danke für diese Arbeiten.

Die Jugendgruppe hat von der Raiffeisenbank Herzogsdorf-Neußerling durch Geschäftsführer Wilhelm Traxler 11 T-Shirts überreicht bekommen. Vielen Dank für diese Unterstützung.



Jugendgruppe:

Jugendbetreuer Thomas Traxler, Jugendhelfer Erich Gruber, Ratzenböck Thomas, Birngruber Florian, Pühringer Christian, Traxler Martin, Burgstaller Michael, Rath Clemens, Hartl Stefan, Fuchs Erich, Wakolbinger Jürgen, Plakolb Gregor, Reithmayr Christoph.

Bewerbsgruppe

Die Bewertungsgruppe setzt sich im Jahr 2002 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Gruber Erich, Gahleitner Wolfgang, Haider Harald, Hartl Martin, Koll Markus, Lehner Christoph, Rath Philipp, Rath Thomas, Rechberger Michael, Stadler Andreas, Sturm Gerald

Die Bewertungsgruppe absolvierte 23 Gruppenübungen zur Vorbereitung auf die Bewerbe, dankenswerterweise in der Halle der Fa. Gerhard Lehner.

1. Mai Jugendübungsbahnaufstellung auf Grundstück Kdt. Durstberger Josef

20. Mai Abschnittsbewerb in St. Ulrich

8. Juni Abschnittsbewerb in Amesschlag/Vorderweißenbach

15. Juni Abschnittsbewerb in Schmiedgassen

29. Juni Abschnittsbewerb mit Bezirkswertung in Eschelberg

5. – 6. Juli Landes-Feuerwehrbewerb in Micheldorf

Die Jugend- und Bewertungsgruppe haben teilgenommen. Die Jugendgruppe erreichte in Silber (ohne Wertung) den beachtlichen 43. Rang. Das Bronzene Leistungsabzeichen erhielt Rath Clemens und das Silberne Abzeichen Burgstaller Michael, Fuchs Erich, Plakolb Gregor, Pühringer Christian, Reithmayr Christoph und Ratzenböck Thomas.



Stadler Andreas und Haider Harald erreichten dabei das Leistungsabzeichen in Silber..





5. Okt. Wissenstest der Feuerwehrjugend in Zwettl/R.
10 Übungen wurden für die Vorbereitung abgehalten. Burgstaller Michael, Fuchs Erich, Plakolm Gregor und Ratzenböck Thomas erreichten mit Erfolg das Wissenstestabzeichen in Silber.

26. Okt. Freundschaftsbewerb der aktiven Bewerbungsgruppe gegen die Vorgänger- Bewerbungsgruppe
Die aktive Gruppe gewann diesen Freundschaftsbewerb beim Feuerwehrhaus der Feuerwache Doppelstraße. Für das leibliche Wohl sorgte die Fa. Hofer-Putze, St. Peter/Wbg. - Danke dafür !



EINSÄTZE

2. Dez. 2001 Bergung des verunglückten Robert Luger, Berndorf

Der Verletzte wurde vom Roten Kreuz abtransportiert und den umgestürzten Traktor von Johann Hofbauer mit der Seilwinde geborgen.

9. Dez. Brandeinsatz beim Eigenheim der Fam. Dr. Herbert und Mag. Helga Lang, Buchholz 28

Über das Landes-Feuerwehrkommando wurden wir um 1 Uhr Nachts alarmiert, dass im Wohnzimmer des Einfamilienhauses der Fam. Lang, Buchholz ein Brand ausgebrochen sei.



29. Jän. 2002 Bergung des Milchtankwagens
Mit Hilfe von zwei Traktoren der Gemeinde Herzogsdorf und von Johann Durstberger mit einer Seilwinde konnte der Tankwagen, der wegen des aufgeweichten Bankettes in den Straßengraben gerutscht war, wieder flott gemacht werden.

2. Feb. Ordnungsdienst Faschingszug
28 Kameraden waren beim Ordnungsdienst zum großen Faschingsumzug in Neußerling eingesetzt.

19. Feb. Fahrzeugbergung neben dem Feuerwehrhaus
Ein PKW war neben dem Feuerwehrhaus über die Böschung gestürzt. Der Pkw wurde von Feuerwehrkameraden abtransportiert.

25. Juni Notstromversorgung bei Plakolm Josef, Feldsdorf

25. Juni Reinigungsarbeiten mit dem neuen Hochdrucklöschgerät UHPS in der Asphalthele in Herzogsdorf

22. Mai Pumparbeiten und Einsatz der Kanalratte beim Eigenheim Fam. Rupert Huemer

Die Kameraden Fischerlehner Günter und Grillberger Heinrich führten diese Pumparbeiten durch.

6. Juni Leiterneinsatz zur Vogelnestentfernung beim Eigenheim Christian und Ursula Schöffl

18. Juli Reinigungsarbeiten in der Asphalthele Herzogsdorf
Mit dem Löschgerät UHPS wurde die Halle gereinigt.

7. Aug. Hochwassereinsatz bei Fam. Roland, Rammerstorf
Die Tauchpumpe musste eingesetzt werden.





8. Aug. Hochwassereinsatz bei Fa. Rath Leopold

Dabei wurde die Tauchpumpe eingesetzt.

12. Aug. ganztägiger Hochwassereinsatz

Um 6.15 wurden wir über Sirene aufgrund des Hochwassers zum Einsatz zur Rammelmühle (Fam. Hochreiter, Stamerling 11) gerufen. Dort mussten Gräben zur Wasserumleitung geschaufelt und das Vieh aus dem Stall gebracht werden.

Weitere zahlreiche Einsätze zum **Jahrhundert-Hochwasser** in der Ehmühle, bei Huemer Rupert, Fa. Rath, Tischlerei, Peter Koller, Felsleiten, Fam. Föttinger, Stamerling - mit insgesamt 117 Stunden musste der Bevölkerung in unserem Pflichtbereich zur Bewältigung des Hochwassers geholfen werden. Unsere Kameraden arbeiteten auch bei weiteren Hochwasserhilfeeinsätzen sowie Aufräumarbeiten mit anderen Feuerwehren in den Orten Walding, St Martin/M. und Bad Mühlacken mit. Dabei haben wir 219 Stunden in diesen viel stärker betroffenen Gemeinden mitgeholfen.



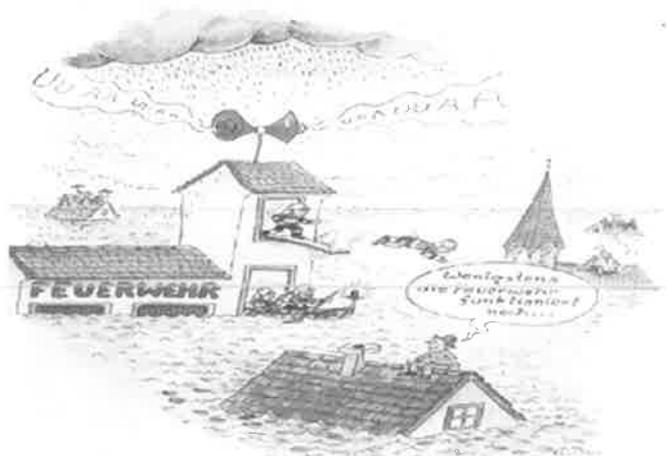
Gleichzeitig war ein weiterer Einsatz in der Ehmühle (Fam. Roland, Rammerstorf) zu bewältigen. Dort wurde mit der Tauch- und Schlammpumpe ganztägig ein Pumpeinsatz aus dem Mühlenbereich und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.



Die Florianstation Neußerling war ganztägig besetzt und es standen insgesamt 25 Kameraden im Einsatz.

13. Aug. Hochwassereinsatz bei Fam. Roland, Rammerstorf

Die Schmutzwasserpumpe wurde ganztägig zum Abpumpen eingesetzt.



14. und 15. Aug. Mithilfe bei den Aufräumarbeiten in Bad Mühlacken

Einige junge Kameraden leisteten mit der Tauchpumpe, dem Notstromaggregat, Schaufel und Besen Aufräumarbeiten im Seniorenheim Bad Mühlacken. Große Mengen von Schlamm mussten entfernt werden.

15. Aug. Pumparbeiten im Keller der Fam. Peter Koller - vlg. Wöhrer, Felsleiten

Die Schmutzwasserpumpe wurde bereitgestellt.





16. Aug. Hochwassereinsatz bei Fam. Föttinger, Stamerling

Mit der Schmutzwasserpumpe wurde das in das Einfamilienhaus eingedrungene Hochwasser abgepumpt.

16. Aug. Brunnensäuberung beim landw. Anwesen Plakom Josef, Feldsdorf

Das Notstromaggregat und die Tauchpumpe wurden zur Säuberung nach dem Hochwasser angefordert.

29. Sept. Rücktransport der Wanderer des Gemeindengrenzwandertages mit dem MTF

26. Okt. Säuberungsaktion des Landes Oö.

12 Kameraden der FF Neußerling halfen aktiv bei dieser Säuberung mit.

28. Okt. Verkehrswegfreimachung auf der Hans- berg-Landesstraße

Im Windtaschl musste von 6 Kameraden um 4 Uhr früh ein durch den Sturm über die Straße gestürzter Baum entfernt werden.

Juli/Aug. Wespeneinsätze

Bei 4 Einsätzen mussten Wespen und Hornissen entfernt werden.

weitere Einsätze

Die Feuerwehr Neußerling wurde außerdem noch zu Pumarbeiten beim Einfamilienhaus Rupert Huemer, zur Reinigung des Badebiotopes, Unterstützung der Landjugend für die Renovierungsarbeiten der Rastbänke rund um Neußerling mit dem Notstromaggregat und zu einem Leitereinsatz gerufen.





IN TRAUER GEDENKEN WIR UNSERES VERSTORBENEN KAMERADEN



9. Okt. Tod des Kameraden Stefan Leitner, Hofing 19

Nach längerer schwerer Krankheit starb unser Kamerad Stefan Leitner, Hofing, im 69. Lebensjahr. Er war am 27. Nov. 1933 geboren und ist am 31. Dezember 1969 in die Feuerwehr Neußerling eingetreten und war damit 33 Jahre aktiver Feuerwehrmann unserer Wehr.

Von 1967 bis 1973 war er Mitglied des Gemeinderates Herzogsdorf.

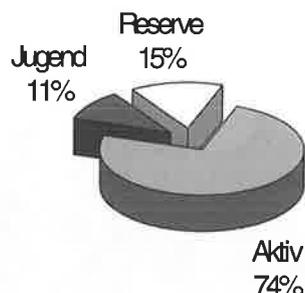
Wir werden unseren Kameraden Stefan Leitner in guter Erinnerung behalten und seiner immer gedenken.



STATISTIK 2001/2002

Mitglieder

Gesamt	159
Aktiv	119
Jugend	16
Zugänge 1999	3
Zugänge 2000	0
Zugänge 2001	8
Zugänge 2002	2
Atenschutztrupp	10



Jahrgang 1910-1919	2 Mitglieder
Jahrgang 1920-1929	9 Mitglieder
Jahrgang 1930-1939	15 Mitglieder
Jahrgang 1940-1949	15 Mitglieder
Jahrgang 1950-1959	31 Mitglieder
Jahrgang 1960-1969	36 Mitglieder
Jahrgang 1970-1979	23 Mitglieder
Jahrgang 1980-1989	24 Mitglieder
Jahrgang ab 1990	4 Mitglieder

Leistungsabzeichen

FLA Gold	5
FLA Silber	41
FLA Bronze	31
FJLA Gold	5
FJLA Silber	5
FJLA Bronze	8
FULA Gold	5
FULA Silber	7
FULA Bronze	8
FJWTA Gold	2
FJWTA Silber	6
FJWTA Bronze	8

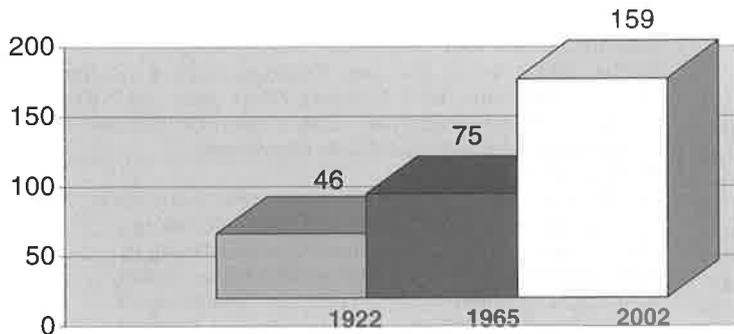
Lehrgänge

87	Grundlehrgänge
25	Gruppenkommandantenlehrgänge
7	Kommandantenlehrgänge
1	Einsatzleiterlehrgang
12	Atenschutzlehrgänge
20	Funklehrgänge
21	Maschinenlehrgänge
2	Gerätewartelehrgänge
2	Jugendbetreuerlehrgänge
3	Schrift/Kassenführerlehrgänge
1	Einsatzleiterlehrgang
1	Atenschutzwartelehrgang
1	Archivarlehrgang





Mitgliederentwicklung 1922 - 2002



Die Ausrüstung



Das Kommando

- Kommandant
HBI DURSTBERGER Josef
07231/2609 oder 0664/5974817
0664/5974805
- Kommandant-Stv.
OBI LEHNER Franz jun.
07231/2651 oder 0676/4818111
- Zugskommandant I
BI FISCHERLEHNER Günter
07231/2803
- Zugskommandant II
BI KOLL Johann
07239/8437 oder 0664/6590681
- Schriftführer
AW SCHÖFFL Otto
07231/2819 oder 0664/7829898
- Kassenführer
AW TRAXLER Wilhelm
07231/2659, 2821, 0664/2776610
- Gerätewart
AW PROMMER Josef
07231/2696
- Sanitätskommandant
LM DURSTBERGER Erwin
07231/2609 oder 0664/3168212
- Lotsenkommandant
BI LEHNER Manfred
07231/2854 oder 0664/1112614
- Chronist
HAW RATH Herbert
07231/2934 oder
0732/7720/11689 0676/6126328
- Jugendbetreuer
LM TRAXLER Thomas
07231/2659 oder 0699/12033775



Kleinlöschfahrzeug-Allrad KLF-A



Kleinlöschfahrzeug Land-Rover mit Vorbaupumpe VP 120 KLF-A der zur Feuerwehr Neußerling gehörigen Feuerwache Doppelstraße

- Tragkraftspritze TS 12 „FOX“
- Atmungsgeräte
- Notstromaggregat
- Florian-Funkfixstation



Mannschaftstransportfahrzeug - MTF





AUSZUG AUS DER CHRONIK 1921

DIE FEUERWEHR NEUßERLING VOR 80 JAHREN

Veranlassung zur Gründung

Am 7. November 1921 entstand um ca. 11 Uhr nachts im Oberkronstettner-Anwesen, Besitzer Matthias Hartl, ein Brand, dem das ganze Haus bis auf die Mauern zum Opfer fiel, die Ursache des Brandes ist bis heute noch unaufgeklärt. Das genannte Haus liegt in der Ortschaft Neußerling mit Nr. 14. Am genannten Tag war dichter Nebel und nur die allernächsten Bewohner konnten von diesem Brande sofort verständigt werden; die meisten Bewohner erfuhren davon erst am nächsten Morgen. Da auch keine Feuerwehr erschien, konnte vieles nicht mehr gerettet werden. Diese und noch viele andere Umstände führten zur eigentlichen Gründung der Freiwilligen Feuerwehr in Neußerling am 8. November 1921.

Am Nachmittage dieses Tages saßen im Gastzimmer des Martin Roither in Neußerling nachgenannte Herren:

- Hans Becherstorfer, Oberlehrer
- Michael Durstberger, Maier in Stamerling Nr. 7
- Josef Mitter, Würmer in Neußerling Nr. 22
- Franz Luger, Weigl in Neußerling Nr. 10
- Martin Roither, Wirt in Neußerling Nr. 9



Franz Burgstaller, Bauernsohn in Stamerling Nr. 4
Nachdem Oberlehrer Hans Becherstorfer über die Wichtigkeit und großen Bedeutung einer Gründung einer Feuerwehr gesprochen hatte, versprachen die Anwesenden Getreide zum Ankauf einer Feuerspritze. Durstberger 300 kg Korn, Roither 200 kg, Würmer 100 kg, Weigl 100 kg, Mittermaier 100 kg Hafer. Somit ergab die Gesamtspende schon 700 kg Roggen und 150 kg Hafer.

Oberlehrer Hans Becherstorfer erklärte sich bereit, als Sammler von Haus zu Haus zu gehen. Die Sammlung wurde von 9. bis 16. November durchgeführt und ergab 4.450 kg Korn, 27 kg Butter (in Geld 27.000 K) und 132.310 K an Geld.

Am 14. November 1921 wurde durch Oberlehrer Hans Becherstorfer und Martin Roither bei der Firma Rosenbauer in Linz eine „Abprotzspritze“ um 486.000 K angekauft und am 15. Dezember 1921 durch den Besitzer Josef Plakolm, Bauer in Feldstorf Nr. 13 „Bergen zStöten“ abgeholt.

1. Versammlung (Gründungsversammlung) am 22. Jänner 1922 in Roithers Gasthaus

1. Oberlehrer Hans Becherstorfer eröffnet und begrüßt die zahlreich Erschienenen und begrüßt sie alle aufs herzlichste.

2. Vorgenannter spricht über Veranlassung zur Gründung einer Feuerwehr in Neußerling und über den Wert und die Ziele einer Freiwilligen Feuerwehr.

Ferner wird über das Sammelergebnis zum Ankauf einer Feuerspritze sowie über deren Ankauf berichtet und allen Spendern der beste Dank ausgesprochen.

3. Gründung der Wehr und Wahl der einzelnen Funktionäre. Oberlehrer Hans Becherstorfer erklärt im Namen aller Anwesenden die Feuerwehr Neußerling für gegründet und es wird nun an die Wahl geschritten.

Wehrführer und dessen Stellvertreter werden mittels Stimmzettel gewählt. Das Wahlergebnis war folgendes:

Als Wehrführer wurden vorgeschlagen die Herren Durstberger Michael, Bauer in Stamerling 7

Roither Martin, Wirt in Neußerling 9

Keplinger Franz, Bauer in Stätten 5

Mitter Josef, Bauer in Neußerling 22

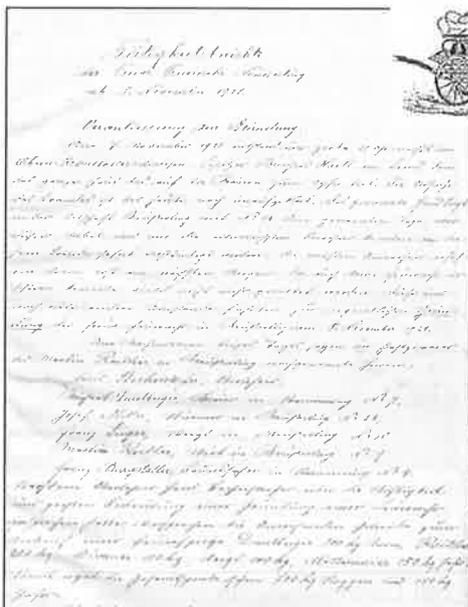
Von 29 Stimmen mit Gültigkeit wurde einer leer abgegeben. Von den 28 gültigen Stimmen entfielen 15 auf Durstberger, 8 auf Roither, 3 auf Keplinger und 2 (Rest) auf Mitter.

Durstberger wurde somit mit 15 Stimmen (Mehrheit) zum Wehrführer gewählt und übernimmt sofort den Vorsitz. Er begrüßt die Versammelten und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen, er ersucht alle Kameraden um ihre Mithilfe, wenn es heißt „dem Nächsten in seiner Bedrängnis zu helfen“.

Zum Stellvertreter des Wehrführers wurde gewählt: Roither Martin mit 12 Stimmen, Keplinger Franz mit 6 Stimmen, Becherstorfer Hans mit 5 Stimmen, Mitter Josef mit 3 Stimmen, Burgstaller Josef mit 2 Stimmen, Kaiser Johann mit 1 Stimme
Roither Martin wird somit Wehrführer-Stellvertreter.

Weiters wurden gewählt:

- zum Schriftführer: Oberlehrer Hans Becherstorfer
- zum Säckelwart: Johann Hofer, Neußerling 3
- zum Zeugwart: Franz Mittermaier, Hofing 10
- zum Löschmeister: Johann Hacklbauer, Bäcker
- zum Abteilungsführer: Franz Luger, Neußerling 10
- zum Abteilungsführer-Stellv.: Josef Hamberger, Feldstorf 1
- zum Abteilungsführer II: Franz Keplinger, Stöten 5
- zum Abteilungsführer-Stellv.: Johann Kaiser, Stöten 1
- zu Hornisten: Rath Karl, Feldstorf 16,
Hans Becherstorfer, Neußerling 32
- zum Löschmeisterstellvertreter: Karl



80 Jahre

Kaimberger, Schmied

4. Der Wehrführer richtet noch Worte des Dankes an die Versammelten, ersucht nochmals um strammes Zusammenhalten und schließt um 7 Uhr abends die Versammlung.

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling: (siehe genauer im Mannschaftsbuch)

Michael Durstberger, Martin Roither, Hans Becherstorfer, Hofer Johann, Franz Mittermaier, Johann Hacklbauer, Franz Luger, Hamberger Josef, Priglinger Josef, Zeinhofer Josef, Burgstaller Franz, Keplinger Franz, Kaiser Johann, Rath Karl, Rammerstorfer Leopold, Kogseder Karl, Blüml Josef, Schürz Josef, Mitter Josef, Birngruber Johann, Pointner Alex, Rath Franz, Burgstaller Josef, Priglinger Johann, Schütz Georg, Burgstaller Leopold, Stadlbauer Karl, Birngruber Johann, Gattringer Franz, Brunner Johann, Kaimberger Karl, Haslmaier Karl, Simader Alois, Weißengruber Georg, Obermaier Johann, Mülleder Johann, Plakolm Michael, Mitter Leopold, Burgstaller Johann, Rechberger Johann, Füreder August, Fischerlehner Ignaz, Eckerstorfer Josef, Plöderl Alois, Oberbamberger Alois, Heinzl Lambert

Wehrführer Durstberger ersucht zum Schluß, Mitglieder für die Sanitätsabteilung und für die Schutzabteilung namhaft zu machen.

Für die Sanitätsabteilung wurden bestimmt: Josef Burgstaller, Bauer in Lasserstorf, Josef Mitter, Bauer in Neußerling 22, Josef Schürz, Hofstätter in Feldstorf 3

zu Schuhmännern: Oberbamberger Alois, Bauer in Stöten Nr. 2, Priglinger Johann, Bauer in Neußerling Nr. 1





2. Versammlung

am 18. Juni 1922 in Neußerling

1. Der Wehrführer Durstberger eröffnet die Versammlung und begrüßt die Versammelten.
2. Spricht der Vorsitzende über die Bedeutung und Wichtigkeit einer strammen Feuerwehr und betont mit allem Nachdrucke die hohe Pflicht der Kameraden zur Mitwirkung im Vereine.
3. Zur Teilnahme am 50-jährigen Gründungsfest in Ottensheim am 2. Juli i. J. melden sich 16 Kameraden.
4. Der Stoff für die Feuerwehrblusen wurde vom Verein gemeinsam angekauft und die Ausfertigung dem Schneider in Eidendorf übertragen. Der Kostenbeitrag für den Blusenstoff, sowie für die Kappe wird eingehoben. Eine Kappe kostet per Stück 5.000 K.
5. Die Mitglieder von Lasserstorf stellen den Antrag, es möge auch in Lasserstorf eine Übung und eine Versammlung abgehalten werden. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt und die Übung für August anberaumt.
6. Oberlehrer Hans Becherstorfer spricht über Wasserversorgungsanlagen und deren Erhaltung.
7. Schluß der Versammlung um 6 Uhr abends.

NS: Am 4. Mai i. J. wurde in Neußerling eine Übung abgehalten. Wehrführer-Stellvertreter und Abteilungsführer stellen den Baugrund für das Zeughaus unentgeltlich zur Verfügung mit der Bedingung, daß die Übertragungsgebühren vom Verein bzw. von der Gemeinde geleistet werden. Beiden wird für ihre Hilfsbereitschaft und Gemeinnützigkeit der beste Dank ausgesprochen

3. Versammlung

und Übung mit Spritze am 15. August 1922 in Lassersdorf

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Besprechung der abgehaltenen Übung. Die Spritze wurde beim Stumerteich aufgestellt und das Bründlhaus als Brandobjekt angenommen. Bei der Übung kam klar zum Ausdruck, daß einzelne Kameraden die Signale noch zu wenig verstehen und nicht kennen.
3. Über Vorschlag des Obmann-Stellvertreters Roither wird in den zuständigen Ortschaften von hiezu bestimmten Mitgliedern eine Sammlung durchgeführt, um die durch den Zeughausbau entstehenden Schulden decken zu können.
4. Wehrführer-Stellvertreter ersucht den Verein um die Bewilligung, daß er sein Steierer-Wagerl auf einige Zeit im Zeughaus versorgen dürfe, da er hierfür keinen geeigneten Platz hätte und im Depot ohnehin Raum genug ist. Dies wird dem Antragstellenden gewährt.
5. Oberlehrer Hans Becherstorfer betont die Notwendigkeit, daß noch einige Hornisten herangebildet werden und beantragt den Ankauf von 2 Feuerwehrhörnern. Der Antrag wird ebenfalls zur Kenntnis genommen und einstweilen der Ankauf eines Hornes besprochen.
6. Schluß der Versammlung um halb 6 Uhr.

4. Versammlung

zum Jahreschluß am 31. Dezember 1922 in Neußerling beim Roither

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung. Im Namen des Wehrführers begrüßt der Schriftführer die Kameraden und muß leider zum Ausdruck bringen, daß nicht alle Kameraden erschienen sind. Es ergeht an sämtliche Mitglieder die herzliche Bitte, fürderhin jeder Versammlung und Übung beizuwohnen und nach besten Kräften mitzuwirken.
2. Oberlehrer Hans Becherstorfer gab einen Überblick um die Tätigkeit über das „verflossene Jahr“ und der Säckelwart gab Aufschluß über die Geldgebarung im ersten Vereinsjahr 1922.
3. Dem Schriftführer, sowie dem Säckelwart wurde der Dank für die Mühewaltung ausgesprochen.
4. Bezüglich der Einhebung der Mitgliedsbeiträge wird betont, daß heute der Betrag nicht eingehoben wird, da dessen Höhe noch nicht bekannt ist.
5. Über die im Fasching des kommenden Jahres zum ersten Male abzuhaltende Vereinsbelustigung sollen Besprechungen erst im Jänner stattfinden. Diese Versammlung wird allen Kameraden angesagt werden.
6. Beitritte: Lehrer Franz Werner, Haslmaier Leopold und Fischerlehner Josef sind mit 1. Juli 1922 beigetreten.
7. Der Verein zählt mit 31. Dez. 1922 somit **49 Mitglieder**.
8. Am 2. Juli i. J. nahmen 18 Mann an dem 50-jähr. Gründungsfest in Ottensheim teil.

*Plan
zur Bauausführung eines Feuerwehrraumbaus im Ort
sollte dem Bauverein übergeben werden*

Chausseebühl

Spritze



**Die Kommandanten
bzw. Wehrführer
seit 80 Jahren
(1922 - 2002)**



Michael Durstberger
1921 - 1939
18 Jahre



Johann Roither
1946 - 1958
12 Jahre



Franz Kepplinger
1958 - 1978
20 Jahre



Franz Lehner
1978 - 1988
10 Jahre



Josef Durstberger
seit 1988
14 Jahre





FEUERWEHR - HUMOR





Feuerwehr Ball

Samstag
11. Jän. 2003

Gh. Roither
Neußerling



Musik:

Die Gafrenz Vagabunden



**VERANSTALTUNGS- und AUSBILDUNGSPLAN**

von Dezember 2002 bis Dezember 2003

Freiwillige Feuerwehr Neußerling

Datum Beginn	Objekt Ort	Veranstaltung	zusätzl. Teilnehmer	Leitung
Sa. 15. und So. 16. Dez.	Ortsplatz	CHRISTBAUM- UND WEIHNACHTSMARKT		
Do. 24. Dez. 8 - 10 Uhr	Ortsplatz	Verteilung des FRIEDENSLICHTS	Jugendgruppe	Traxler Thomas
Sa. 11. Jän. 20 Uhr	Gh. Roither	FEUERWEHRBALL	Musik: Die Gaflenz Vagabunden	
Mo. 3. Feb. 20 Uhr	FF-Haus	MONATSÜBUNG - Sanität	FF Neudorf	Durstberger Erwin
Di. 11. Feb. 20 Uhr	Gh. Roither	FEUERWEHR-FILMABEND für die Bevölkerung (Hochwasser, Feuerwehrhauseröffnung, Aktivitäten, etc.)		Rath Herbert
Mo. 3. März 20 Uhr	FF-Haus	GERÄTEKUNDE UND SCHULUNGSVIDEO		Prommer Josef Rath Herbert
Mo. 7. April 20 Uhr	FF-Haus	FUNKÜBUNG		Koll Johann Rath Herbert
So. 4. Mai 8.30 Uhr		FEUERWEHRMESSE	Neudorf, Lassersdorf, Berndorf	
Mo. 5. Mai 20 Uhr	FF-Haus	EINSATZÜBUNG	FF Berndorf	Durstberger Josef Lehner Manfred
Mo. 2. Juni 20 Uhr	FF-Haus	MONATSÜBUNG	FF Herzogsdorf FF Neudorf FF Lassersdorf Gendarmerie Gramastetten	Fischerlehner G. Rath Thomas
Sa. 28. Juni 20 Uhr	Stamering	STOA ´BRUCHFEST		
So. 29. Juni 10 Uhr	Stamering	STOA ´BRUCHFEST - FRÜHSCHOPPEN		
Mo. 4. Aug. 20 Uhr	Garten-Laube Otto Schöffl	GRILL- und KAMERADSCHAFTSABEND		Wilhelm Gahleitner
Fr. 19. Sept. 10 Uhr		VOLKSSCHUL-RÄUMUNGSÜBUNG		Durstberger Josef
Mo. 6. Okt. 20 Uhr		EINSATZÜBUNG	FF St. Veit i.M. Rotes Kreuz St.V.	Lehner Franz Fischerlehner G.
Mo. 3. Nov. 20 Uhr	FF-Haus	SCHULUNG		Durstberger Josef
So. 30. Nov. 14 Uhr	Gh. Roither	VOLLVERSAMMLUNG der FF Neußerling		

Herausgeber: **Freiwillige Feuerwehr Neußerling** Kdt. HBI. Josef Durstberger, HAW. Herbert Rath

E-Mail: Herbert.Rath@vpn.at oder Herbert.Rath@ooe.gv.at

Internet-Adresse der Feuerwehr Neußerling: http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr